

Schweizerisches Bundesblatt.

61. Jahrgang. I.

№ 6

10. Februar 1909.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Januar 1909.)

Zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der schweizerischen Eidgenossenschaft in Tokio wird Herr Ferdinand Salis, von Chur, Legationsrat bei der schweizerischen Gesandtschaft in Wien, ernannt.

(Vom 29. Januar 1909.)

Dem Kanton Bern werden an die Kosten der Ausführung nachgenannter Entwässerungsarbeiten folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Entwässerung einer in den Gemeinden Herzogenbuchsee, Bettenhausen und Thörigen gelegenen Fläche von 69,44 ha (Voranschlag Fr. 87,000), 32 0/0, im Maximum Fr. 27,840;
2. Entwässerung des Gondiswilermooses (42,6 ha), (Voranschlag Fr. 60,500), 40 0/0, im Maximum Fr. 24,200;
3. Entwässerung des Inneren Mooses zu St. Stephan (35 ha), (Voranschlag Fr. 57,000), 32 0/0, im Maximum Fr. 18,240;
4. Entwässerung der der Burgergemeinde Tramelan-dessous gehörenden Weiden „Les Joux“ und „Les Saignes“ (35,6 ha), Erstellung von Tränkeanlagen und Ausfüllung von Emposieux (Vertiefungen), (Voranschlag Fr. 41,000), 32 0/0, im Maximum Fr. 13,120.

Dem Kanton Graubünden wird an die auf Fr. 16,000 veranschlagten Kosten für den Bau einer Brücke über die Moësa

bei Lostallo ein Bundesbeitrag von 40 ‰, im Maximum Fr. 6400, zugesichert.

Der schweizerische Bundesrat hat, in Ausführung der Artikel 57 und 59 des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, dieses Gesetz auf 1. Juli 1909 in Kraft erklärt und die Überwachung der Vollziehung desselben dem Departement des Innern übertragen.

Sämtliche in Ausführung des Lebensmittelgesetzes erlassenen Vollziehungsverordnungen und Reglemente, sowie die Instruktion für die Fleischschauer, werden auf 1. Juli 1909 in Kraft gesetzt.

(Vom 2. Februar 1909.)

Zum Schweizer-Konsul in Warschau, für die polnischen Regierungskreise Kalisch, Kielce, Lomza, Lublin, Piotrkow, Plotsk, Radow, Siedlce, Suwalki und Warschau, wird ernannt: Herr Karl Wettler, Ingenieur, von Rheineck (St. Gallen), Associé des Hauses A. Wettler, senior, in Warschau.

Die Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon hat dem Bundesrat für die durch die süditalienische Erdbebenkatastrophe Geschädigten eine Gabe von Fr. 2500 übermittelt. Der Bundesrat hat die schweizerische Gesandtschaft in Rom beauftragt, diesen Beitrag dem italienischen Komitee für die sizilianischen und kalabrischen Waisen, das sich unter dem Patronate der Königin gebildet hat, zu übergeben.

Herrn Bundesarchivar Dr. J. Kaiser wird die nachgesuchte Entlassung aus der schweizerischen Bibliothekkommission unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1908 an die Primarschulen folgender drei Kantone auszurichten:

Schaffhausen	Fr. 24,908. 40
Appenzell I.-Rh.	„ 10,799. 20
Neuenburg	„ 75,767. 40

Total Fr. 111,475. —

Der protestantische Feldprediger des Infanterieregiments 40, Pfarrer Otto Bickel, in Uster, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

Das Handelsdepartement wird vom schweizerischen Bundesrat ermächtigt, die Entwürfe des Herrn Dr. Milliet für ein Getreide- und Mehlonopol in einer vom Departement einzusetzenden technischen Kommission durchberaten zu lassen.

Das Militär- und das Finanzdepartement werden mit einer schriftlichen Begutachtung der genannten Entwürfe vom speziell militärischen, bezw. finanzpolitischen Standpunkte aus beauftragt.

Wahlen.

(Vom 2. Februar 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Bern:	Moritz Hofmann, von Bern, Postcommis in Grenchen (Solothurn). Fritz Landolt, von Neuenstadt (Bern), Postcommis in Biel. Paul Kindler, von Bolligen (Bern), Posthalter in Erlach.
Postcommis in Zürich:	Ernst Hausammann, von Romanshorn (Thurgau), Postaspirant in Genf. Emil Keller, von Thayngen (Schaffhausen), Postaspirant in Zürich. Eduard Prost, von Vernier (Genf), Postaspirant in Bern. Erwin Steidinger, von Schaffhausen, Postaspirant in Winterthur.
Posteommis in Interlaken:	Emil Honsberger, von Eggwil (Bern), Postcommis in Willisau.

Posthalter in Erlach :	Georg Riffel, von Stäfa (Zürich), Postcommis in Chiasso, zurzeit in Bern.
Postdienstchef in Burgdorf :	Hans Schneider, von Vechigen (Bern), Postcommis in Burg- dorf.
Postunterbureauchef in Chur :	Jakob Ulrich Graf, von Rebstein (St. Gallen), Postcommis in Chur.
Postcommis in Chur :	Jakob Schneller, von Felsberg (Graubünden), in Chur.
Postbureauchef in St. Gallen :	Karl Güpfer, von Oberhelfen- schwil, Postdienstchef in St. Gallen.

(Vom 5. Februar 1909.)

Militärdepartement.

Instruktionsoffizier der Infanterie :	Oberlieutenant Robert Bohren, Luzern, Adjutant des Infanterie- regiments 9.
Definitive Instruktionsaspiranten der Infanterie :	Hauptmann Erwin Federspiel, Basel. Lieutenant Ernst Ruef, Basel.
Tambourinstruktor :	Korporal Frütz Zillig, Zürich.
Definitiver Tambourinstruk- tionsaspirant :	Tambour Hermann Studer, Unter- schlatt bei Diessenhofen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postbureauchef in Genf :	Adolphe Helbling, von Genf, Post- unterbureauchef in Genf.
Postcommis in Monthey :	Robert Coeytaux, von Daillens (Waadt), Postaspirant in Nyon.
Postcommis in Basel :	Emil Kocher, von Büren a. A. (Bern), Postcommis in Grenchen (Solethurn), zurzeit in Basel.

Postcommis in Lenzburg:	Paul Corneli, von Boniswil (Aargau), Postaspirant in Lenzburg. Oskar Schärer, von Vordemwald (Aargau), Postaspirant in Muri (Aargau).
Postdienstchef in Luzern:	August Stocker, von Gunzwil (Luzern), Postcommis in Luzern.
Posthalter in Inwil:	Kandid Meyerhans, von Inwil (Luzern), Posthalterstellvertreter in Inwil.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Erlach (Bern): Georg Riffel, von Stäfa, Posthalter in Erlach.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Repetierkurs für Telegraphenlehrlinge.

Für die Lehrlinge, welche gegenwärtig auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse zum Telegraphendienste herangebildet werden, findet im Laufe des Monats April dieses Jahres in **Bern** ein Repetierkurs statt, auf den die Patentprüfung folgt. Zu diesem Kurse und zu dieser Prüfung können aber auch andere junge Leute **männlichen Geschlechts** zugelassen werden, wenn sie sich durch Zeugnisse und durch eine Vorprüfung ausweisen über:

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.02.1909
Date	
Data	
Seite	721-725
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 221

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.